

Aachen: Feierstunde zur Vorbereitung

Aachen. Stammapostel Jean-Luc Schneider, Leiter der Neuapostolischen Kirche International und geistliches Oberhaupt der neuapostolischen Christen weltweit, besucht in diesen Tagen den Kirchenbezirk Aachen. Dort hält er den Gottesdienst für Entschlafene am Sonntag, den 3. November 2013. Am Tag zuvor fand eine vorbereitende Gedenkstunde in der neuapostolischen Kirche Aachen-Mitte statt.

Mehr als 300 Besucher stimmten sich mit Musik und nachdenklich machenden Beiträgen auf den Sonntag ein. „Solch eine Vorbereitung ist auch ein Segen für uns“, so Stammapostel Schneider in seinen Schlussworten.

Abwechslungsreiche Musik

Der Kammerchor „Ars Cantata“, ein Männerchor sowie Solisten gestalteten den musikalischen Teil der Feierstunde, an der auch die angereisten Apostel und Bischöfe aus Nordrhein-Westfalen und einiger betreuter europäischer Gebietskirchen teilnahmen. Als Ehrengäste begrüßten die neuapostolischen Christen aus Aachen Stammapostel Jean-Luc Schneider sowie Stammapostel i.R. Wilhelm Leber, die am Ende einige Worte an die Besucher der Feierstunde richteten.

Der Kammerchor "Ars Cantata" trug die Stücke „O Crux Ave“ und „Selig sind die Toten“ vor. Als letzter musikalischer Beitrag erklang mit „Der Herr hat des Tages verheißen“ ein Stück des Männerchores mit Sopran-Solo und Klavierbegleitung.

Rückblicke auf die Historie

Drei Beiträge erinnerten an die Geschichte der Stadt Aachen sowie des Kirchenbezirks Aachen. Bezirksältester Peter Jobes berichtete vom Leben Karls des Großen (748 - 814), dessen Todestag sich 2014 zum 1.200 Mal jährt. Er starb in seiner Lieblingsstadt Aachen und wurde im dortigen Dom beigesetzt. Im Vortrag ging der Bezirksälteste auch auf die Schlachten ein, die Karl der Große führte und die Tausenden Menschen das Leben kosteten.

In einigen Minuten der Stille erinnerten Bilder an die zahlreichen Soldatenfriedhöfe in der Region des Grenzgebiets zwischen Belgien, den Niederlanden und Deutschland. Dort sind Tausende Soldaten begraben, die in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs ihr Leben ließen.

Entwicklung im Kirchenbezirk

Die Entwicklung des Kirchenbezirks Aachen war Thema des Vortrags von Monika Bleutgen. 1906 kamen die ersten neuapostolischen Christen nach Aachen und gründeten in den Folgejahren eine erste Gemeinde. Schwerpunkte des Rückblicks waren auch die Entwicklungen im Zweiten Weltkrieg sowie nach der Spaltung der Kirche im Rheinland.

Zum Abschluss rief der Stammapostel dazu auf, offen zu sein für Ungerechtigkeiten in der Welt. "Wir sind heute so informiert wie noch nie, aber es gab vermutlich noch nie so wenig Mitleid wie heutzutage", so ein Hinweis des Stammapostels.

Die Größe der Liebe Gottes

Vorbereitend auf den Gottesdienst für Entschlafene am Sonntag wies der Stammapostel darauf hin, das Jesus Christus alle Menschen selig machen könne. Auch die, die Schlimmes durchleben mussten. "Das zeigt, wie groß die Liebe Gottes ist", stellte der Stammapostel fest.

Ein Kurzbeitrag über die Feierstunde in der Kirche Aachen-Mitte erschien am Samstagabend um 19.30 Uhr in der Lokalzeit Aachen des WDR-Fernsehens.

2. November 2013

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt

Externe Links

- Bezirk Aachen



(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen

(c) 2013 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen
